

Spezialkurs Computertomographie (CT) und digitale Volumentomographie (DVT) für MPE

(SR2)



Termin

Sa. 25.04.2026, 08:45 Uhr –
Sa. 20.06.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 679,00 €*

759,00 €*

Veranstaltungsort

hdt+ digitaler Campus
Online
hdt+ digitaler Campus



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 08.07.2026, 15:12 Uhr

Spezialkurs Computertomographie (CT) und digitale Volumentomographie (DVT) für MPE

Der 2-tägige Blended-Learning-Kurs vermittelt praxisnahes Wissen zu den gesetzlichen Grundlagen und Empfehlungen im Strahlenschutz. Themen wie Aufzeichnungspflichten, Qualitätssicherung, Risikomanagement und Dosisoptimierung werden behandelt. Aktuelle Entwicklungen in der CT- und DVT-Technologie werden ebenso behandelt wie die richtige Indikationsstellung und alternative Bildgebungsverfahren. In praktischen Übungen lernen die Teilnehmenden den Umgang mit Dosimetrie, Dosismanagementsystemen und Maßnahmen zur Dosisreduktion bei CT- und DVT-Untersuchungen.

Zum Thema

Der 24-stündige Blended-Learning-Kurs baut auf den Grundkurs und den Spezialkurs SR1 auf und behandelt die Themengebiete Computertomographie (CT) und digitale Volumentomographie (DVT).

Zielsetzung

Erwerb der Fachkunde für Medizinphysik-Experten und -Expertinnen in der Diagnostik mit Röntgenstrahlen entsprechend Anlage 4 des "Richtlinienmodul zur StrlSchV - Erforderliche Fachkunden im Strahlenschutz für Medizinphysik-Experten (MPE)".

Programm

20.06.2026

17:30–17:35	Ende des Kurses
16:30–16:45	Pause
13:15–14:00	Mittagspause
11:45–12:00	Pause
10:25–10:40	Pause
16:45–17:30	Repetitorium und anschließend Freischaltung der Prüfung
14:00–16:30	Praktische Übung zum Dosismanagement
12:00–13:15	Praktischer Strahlenschutz bei DVT-Anwendungen

10:40–11:45	Medizinische Anwendungen der DVT, Spezielle Techniken und ihre Anforderungen in den Anwendungsgebieten der Orthopädie, Unfallchirurgie oder Neurochirurgie
09:10–10:25	Spezielle Techniken im Anwendungsgebiet der HNO und MKG, Strahlenexposition des Patienten
09:00–09:10	Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde und Information zum Ablauf

25.04.2026

08:45–09:00	Einführung, Organisation, Erläuterung zum Kurs/Programmablauf
13:15–14:00	Mittagspause
12:00–12:15	Pause
10:15–10:30	Pause
16:00–16:00	Ende des Veranstaltungstages
14:00–14:45	Dosisgrößen in der CT und Strahlenexposition des Patienten PD Dr. med. Uwe Keske Marienhospital Gelsenkirchen GmbH
12:15–13:15	Teleradiologie mit CT
10:30–12:00	Digitale Bildgebung und moderne Detektortechnik in der CT Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Sebastian Horstmeier Mühlenkreiskliniken (AöR)
14:45–16:00	Apparative und Anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis- maßnahmen zur Dosisreduktion, Qualitätssicherung PD Dr. med. Uwe Keske Marienhospital Gelsenkirchen GmbH
09:00–10:15	Anwendung der Computertomographie und Indikationsstellung für CT Prof. Dr. med. Nika Guberina Universitätsklinikum Essen AöR

Referenten

PK

PD Dr. med. Uwe Keske

Marienhospital Gelsenkirchen GmbH

DH

Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Sebastian Horstmeier

Mühlenkreiskliniken (AÖR)

PG

Prof. Dr. med. Nika Guberina

Universitätsklinikum Essen AÖR

Hinweise

Der Kurs findet an zwei Samstagen statt, falls einer der Tage bei Ihnen nicht möglich ist, haben wir Ausweichtermine - bitte sprechen Sie uns an.

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz.

Für die Erlangung der Gesamtfachkunde Röntgendiagnostik sind die Kurse SR1 bis SR3 erforderlich.

Bei Blended-Learning-Kursen erhalten Sie vorab Zugang zu einer Online- Lernplattform, bei der Sie einige Inhalte selbstständig erarbeiten können. Die Zeit für das Selbststudium ist mit 8 Unterrichtsstunden bemessen.

Nach Absolvierung der asynchronen Kapitel müssen die Online-Testfragen beantwortet werden (Teilnahmevoraussetzung für die Präsenzphase!).

Am Ende der Veranstaltung erfolgt eine Abschlussprüfung.